

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	13
2.	Der wissenschaftstheoretische Untersuchungsrahmen. Die Begründung von Kriterien zur Beurteilung wissenschaftlicher Qualität	24
2.1	Die Meta-Metaebene und das Problem der Auswahl der wissenschaftstheoretischen Position.....	24
2.2	Rekonstruktion und Bewertung der Methodik der Induktion.....	28
2.2.1	Darstellung der induktiven Methodik.....	28
2.2.2	Bewertung der Induktion anhand des Rationalitätspostulats.....	30
2.2.2.1	Zum Problem der logischen Rechtfertigung der Induktion	30
2.2.2.2	Zum Problem der Rechtfertigung der Induktion durch Erfahrung	31
2.3	Rekonstruktion und Bewertung des Falsifikationismus	33
2.3.1	Darstellung des Falsifikationismus nach Popper.....	33
2.3.2	Bewertung des Falsifikationismus anhand des Rationalitätspostulats	37
2.4	Rekonstruktion und Bewertung der ‚Struktur wissenschaftlicher Revolutionen‘ von Thomas S. Kuhn	39
2.4.1	Darstellung der ‚Struktur wissenschaftlicher Revolutionen‘	39
2.4.2	Bewertung der Kuhnschen Position anhand des Rationalitätspostulats	43
2.5	Rekonstruktion und Bewertung der Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme von Imre Lakatos	44
2.5.1	Darstellung der Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme	44
2.5.2	Bewertung von Lakatos anhand des Rationalitätspostulats.....	51
2.6	Auswahl einer wissenschaftstheoretischen Konzeption	52
2.7	Anwendungskriterien der Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme	56
2.8	Begründung der Auswahl der zu untersuchenden Forschungsprogramme.....	57

3.	Die Rekonstruktion des soziologischen und des ökonomischen Forschungsprogramms	59
3.1	Das soziologische Forschungsprogramm – Rekonstruktion und Bewertung der Theorieentwicklung	59
3.1.1	Die Ursprünge des soziologischen Forschungsprogramms und Entwicklung des harten Kerns bei Durkheim und Parsons	60
3.1.1.1	Durkheim und die Regeln der soziologischen Methode.....	60
3.1.1.2	Talcott Parsons: Entwurf einer voluntaristischen Handlungstheorie.....	63
3.1.2	Der Ausbau und die Zuspitzung des soziologischen Forschungsprogramms durch Ralf Dahrendorf	67
3.1.3	Die theoretische Weiterentwicklung des soziologischen Forschungsprogramms	72
3.1.3.1	Der Symbolische Interaktionismus nach Georg Herbert Mead.....	73
3.1.3.2	Eine frühe rollentheoretische Kritik aus Deutschland von Hans-Peter Dreitzel	76
3.1.3.3	Die theoretischen Herausforderungen an das soziologische Forschungsprogramm.....	77
3.1.4	Ein neueres Theoriemodell des soziologischen Forschungsprogramms: Die Rahmentheorie von Erving Goffman	81
3.2	Das ökonomische Forschungsprogramm – Rekonstruktion und Bewertung der Theorieentwicklung	84
3.2.1	Die Ursprünge des ökonomischen Forschungsprogramms. Ideengeschichtlicher Hintergrund und erste Formulierungen des harten Kerns bei Mandeville, Smith und Hume	85
3.2.1.1	Mandeville und die Position des methodologischen Individualismus	85
3.2.1.2	Hume und die Entstehung sozialer Normen.....	88
3.2.1.3	Adam Smith und die Entstehung von Gütern als nicht-intendierte Folgen rationalen Handelns	90
3.2.2	Bentham, Ricardo, Mill und Gossen. Der Niedergang der empirischen Ausrichtung des ökonomischen Forschungsprogramms und die marginale Revolution in den Wirtschaftswissenschaften	92
3.2.2.1	Der Wechsel des Erkenntnisinteresses und die analytische Wende des ökonomischen Forschungsprogramms	93
3.2.2.2	Ricardos analytische Bestimmung des Goldwertes und die Entdeckung der modellanalytischen Argumentationsweise	94
3.2.2.3	Kritische Reaktionen auf die modellanalytische Wende des ökonomischen Forschungsprogramms	96
3.2.2.4	Die Hinwendung zur Marginalanalyse und die Aufgabe der kardinalen Nutzenmessung	99

3.2.3	Die Weiterentwicklung des ökonomischen Programms zu einer Methode in den Sozialwissenschaften: Die Neue Politische Ökonomie.....	102
3.2.3.1	Downs und Olson als Wegbereiter eines instrumentellen Theorieverständnisses	103
3.2.3.2	Arrow und die Zuspitzung der analytischen Orientierung des ökonomischen Programms in der Logik kollektiver Entscheidungen ..	107
3.2.4	Kritische Untersuchung der Zusatzannahmen der Neuen Politischen Ökonomie.....	110
3.2.5	James Coleman und der Entwurf eines empirisch orientierten ökonomischen Forschungsprogramms	115
3.2.6	Die Auseinandersetzung um harte und weiche Präferenzen.....	119
3.2.7	Die SEU-Theorie und unterschiedliche Varianten zur Konstruktion von Brückenhypothesen	121
3.3	Vergleich der beiden Forschungsprogramme und die Begründung der Auswahl des ökonomischen Forschungsprogramms.....	129
4.	Ökonomische Theorien in den Internationalen Beziehungen. Forschungsstand, Bewertung und Herausforderungen	136
4.1	Einführung in die Teildisziplin der Internationalen Beziehungen und ihre Anfänge.....	140
4.2	Der Neorealismus.....	144
4.2.1	Rekonstruktion des Neorealismus nach Kenneth N. Waltz.....	144
4.2.2	Rekonstruktion des ökonomischen Theoriemodells ‚Neorealismus‘ ...	150
4.3	Die liberale Theorie der internationalen Politik	159
4.3.1	Rekonstruktion der liberalen Theorie der internationalen Politik nach Andrew Moravcsik	159
4.3.2	Rekonstruktion des ökonomischen Theoriemodells ‚liberale Theorie der internationalen Politik‘	165
4.4	Der Neoinstitutionalismus in den Internationalen Beziehungen	174
4.4.1	Rekonstruktion des rationalen Institutionalismus nach Robert O. Keohane.....	174
4.4.2	Die handlungstheoretische Rekonstruktion des Neoinstitutionalismus in den Internationalen Beziehungen	183
4.5	Konstruktivistische Theorien in den Internationalen Beziehungen. Ein Theoriemodell des soziologischen oder des ökonomischen Forschungsprogramms?	195

4.5.1	Der Sozialkonstruktivismus nach Alexander Wendt.....	197
4.5.2	Die handlungstheoretische Rekonstruktion des Sozialkonstruktivismus	205
4.5.2.1	Zwei Möglichkeiten der Rekonstruktion des Sozialkonstruktivismus .	205
4.5.2.2	Der Sozialkonstruktivismus als Theoriemodell des ökonomischen Forschungsprogramms	206
4.5.2.3	Die Definition der Situation im ökonomischen Theoriemodell in den Internationalen Beziehungen	208
4.5.2.4	Soziales Lernen im ökonomischen Theoriemodell 'Sozialkonstruktivismus'. Ein Ausblick auf potentielle Theorieentwicklungen	212
4.5.2.5	Kritik am Sozialkonstruktivismus	220
4.6	Ergebnisse der Rekonstruktionen, Bewertung und Ausblick	224
4.6.1	Theorieintegrationsvorschläge und ihre Bewertung	224
4.6.2	Ein integratives Theoriemodell der Internationalen Beziehungen	237
5.	Schlussbemerkung	245
	Literatur	249